

Bildungsmesse 2022: Jetzt als Aussteller anmelden

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie in der Corona- Krise müssen Unternehmen die Nachwuchsgewinnung mehr denn je im Blick behalten.

Eine gute Plattform ist die Ulmer Bildungsmesse, die vom 17. bis 19. Februar 2022 stattfinden wird. Sie ist ein ideales Angebot für beide Seiten. Schüler und Schülerinnen können sich beruflich orientieren und Betriebe können sich und ihr Ausbildungsspektrum präsentieren. Das persönliche Gespräch und der direkte Kontakt sind jetzt noch wichtiger geworden. Denn Sympathien und Bauchgefühl spielen auch bei der Berufswahl eine wichtige Rolle. Arbeitsmaterialien, Ausstellungsstücke und Produkte können auf der Messe live betrachtet, erlebt und ausprobiert werden. Berufe können sozusagen mit allen Sinnen wahrgenommen werden. Die Ulmer Bildungsmesse, die nun zum 11. Mal veranstaltet wird, findet eine hohe Akzeptanz bei Ausstellern und Besuchern. Auf der letzten Messe stellten rund 300 Aussteller aus. Zahlreiche junge Menschen und deren Eltern aus der Region und über die Region hinaus nutzen das Angebot. Die Messe bietet neben den Ausstellerständen auch ein umfangreiches Vortragsprogramm. So ist die Bildungsmesse ein hilfreiches

Angebot in der Berufsorientierung – nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für deren Eltern, um sich frühzeitig über die beruflichen Möglichkeiten zu informieren. Die Ulmer Bildungsmesse wird alle zwei Jahre von der Stadt Ulm in Kooperation mit der IHK Ulm veranstaltet und im Jahr 2022 unter Beachtung der

erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen ermöglicht. Wer als Aussteller teilnehmen möchte, kann sich bis zum 30. Juni 2021 unter www.bildungsmesse-ulm.de online anmelden.

Kontakt: Sandra Rau-Radtke, 0731/173-281, bildungsmesse@ulm.ihk.de.



Auf der Ulmer Bildungsmesse gibt es auch im kommenden Jahr wieder viele Informationen für angehende Azubis. Foto: Schwerdtfeger/SWP-Archiv

Die Agentur Attacke räumt internationale Preise ab

Das 13-köpfige Team der Werbeagentur aus Ulm macht Werbung, Kampagnen, Branding und Corporate Design. Nun gab es eine ganze Reihe Auszeichnungen dafür.

Für die Firma Kögl aus Bubesheim konnte die Agentur um Geschäftsführer Oliver Fischer mit der Imagebroschüre des Unternehmens beim German Design Award punkten. Durch das

einzigartige Nominierungsverfahren werden allein Einreichungen zur Teilnahme zugelassen, die nachweislich durch ihre gestalterische Qualität herausragen. Damit nicht genug: Unter rund 400 weltweiten Einreichungen beim International Creative Media Award ging eine Silber-Auszeichnung für eben diese Broschüre nach Ulm. Genau wie der Best-of-the-Show: einer von drei Sonderpreisen, die vergeben

werden. Hier konnte Attacke für Hugo Frosch, einen weltweit agierenden Hersteller von Designprodukten aus Kunststoff, eine Auszeichnung holen. Konkret für dessen Produktkatalog, der mit faszinierenden Naturaufnahmen die Produkte inszeniert. Beim Deutschen Agenturpreis konnte die Werbeagentur ebenfalls für Hugo Frosch, für die VR-Bank Neu-Ulm e.G. sowie die Ulmer Brauerei Gold Ochsen punkten. „Wir gewinnen die Auszeichnungen nicht zum Angeben“, so Agenturchef Fischer. „Viel mehr ist es ein Kräftemessen, bei dem wir unsere Arbeiten als mittelständische Agentur mit den Arbeiten der großen Agenturen in Deutschland vergleichen wollen. Sich hier durchzusetzen, ist das beste Lob und bestätigt den hohen Qualitäts-Anspruch der Arbeit für unsere Kunden.“ Attacke arbeitet im B2C- und B2B-Bereich für rund 50 Unternehmen in ganz Deutschland, darunter auch für internationale Handelsverbände.



Teile des Agentur-Teams mit den Auszeichnungen und einigen der Projekte. Fotos: Schmiedel

www.attacke-ulm.de